

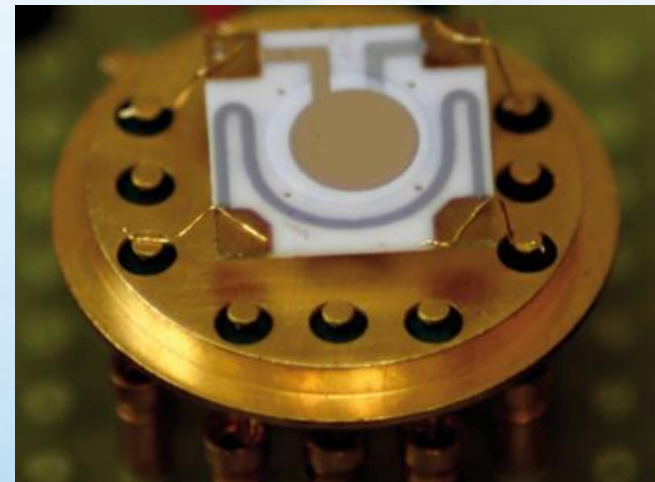
Kompetenznetzwerk für Bioprozessoptimierung

Das Netzwerk BIOPROSCALE wird im Rahmen des Programms
Netzwerkmanagement Ost (NEMO) gefördert
vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).
Projekträger ist die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.



Inhalt

1. Netzwerkansatz
2. Ziel
3. Leitbild
4. Netzwerkpartner
5. Projektansätze
6. Vision
7. Kontakt



Netzwerkansatz

Das **BioProScale Network** beschäftigt sich mit der Entwicklung innovativer Produkte zur Optimierung anaerober biotechnologischer Prozesse auf Basis sensorbasierter Systeme zur Prozessanalyse und –steuerung. Die Fokussierung liegt anfänglich auf Prozessen der **Biogaserzeugung** und des **Brauereiwesens**.

Die besonderen **Kompetenzen** des BioProScale Network ergeben sich aus der Integration von Entwicklungskapazitäten der innovativen KMU, anwendungsbezogenem Wissen der involvierten Praxispartner und Know-how aus der Forschung von international ausgewiesenen Experten aus verschiedenen Forschungseinrichtungen.

Die **Vermarktbarkeit** der zu entwickelnden Systemlösungen wird hierbei gleichzeitig als eines der Schlüsselkriterien für den nachhaltigen Erfolg des Netzwerkes definiert.

Ziel

Das **BioProScale Network** arbeitet an der Entwicklung:

- einer sensorbasierten Systemlösung zur Prozessoptimierung,
- einer Verbesserung von Scale-Up- und Scale-Down-Prozessen,
- eines europäischen Netzwerkes für die Prozessoptimierung.



Leitbild

Stärkung der Rolle der beteiligten innovativen, kleinen und mittleren Unternehmen:

Das **BioProScale Network** stärkt und erhöht die Marktpräsenz seiner Netzwerkpartner durch Kooperation miteinander und Kombination der bei den einzelnen Partnern vorhandenen Kernkompetenzen.

Unterstützung bei der Vermarktung:

Als Unterstützer in der Vermarktung der neu entwickelten Lösungen zur Prozessoptimierung, entwickelt sich das Netzwerk zu einem wichtigen Marketinginstrument aller Netzwerkpartner. Durch die gemeinsame Einführung neuer Lösungen wird die Wettbewerbsfähigkeit und Systemlösungskompetenz der Netzwerkpartner erhöht.

Aufbau neuer Kooperationen und Pflege bestehender Vernetzungen:

Das Netzwerk kooperiert mit nationalen und internationalen Interessenverbänden und weiteren Kompetenzträgern aus Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft.



Pixelio, Gerd Altmann-Geralt

Partner - Unternehmen

Agrargenossenschaft Milchquelle Stüdenitz e. G.

Biocontrol Jena GmbH

BITS^z engineering GmbH

Danpower GmbH

DSM Biopract GmbH

KFL Löwenberg GmbH.

mytron Bio- und Solartechnik GmbH

Pronova Analysentechnik GmbH & Co. KG

teleBITcom GmbH

Partner - Wissenschaft

Kurt-Schwabe-Institut für Mess- und Sensortechnik e.V. Meinsberg

Technische Universität Berlin, Institut für Biotechnologie,
Fachgebiet Bioverfahrenstechnik

Versuchs- und Lehranstalt für Brauereiwesen
in Berlin (VLB) e. V.



Pixelio, Gerd Altmann-Geralt

Projektansätze

Zur Zeit arbeitet das **BioProScale Network** in den Bereichen Biogastechnologie und Brauereiwesen an Projektansätzen zur Entwicklung:

- eines Monitoring-Moduls auf Basis einer Multiparametersensorik in Verbindung mit einer drahtlosen Datenübertragung,
- eines selbstlernenden Systems zur Simulation des Scale-Up/Scale-Down von anaeroben Prozessen,
- Entwicklung eines Steuerungssystems zur Prozessoptimierung der anaeroben Vergärung.



Pixelio, Peter Kirchhoff



Vision

Das **BioProScale Network** möchte sich als internationales Kompetenznetzwerk etablieren, das innovative Systemlösungen zur Optimierung anaerober Prozesse in verschiedenen Anwendungsfeldern anbietet.

Perspektivisch werden die Netzwerkkompetenzen unterschiedlichsten Anwendern im gesamten Bioprozessbereich nachhaltig wirtschaftliche Effekte bieten.

Besonders vielfältige Einsatzmöglichkeiten sehen wir heute schon in der „weißen“ Biotechnologie.



Pixelio, Gerd Altmann-Geralt

innovativ wirtschaftlich nachhaltig

Kontakt

Netzwerkmanagement
Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte
an der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP)

Hauptansprechpartner:
Dipl.-Ing. Boris Habermann
Netzwerkmanager BioProScale

Philippstraße 13
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2093 6112
Fax: +49 (0) 30 2093 9065
E-Mail: boris.habermann@agrار.hu-berlin.de